

In durch gott **H**ube-
 gond er genesen **U**n
 gelag by der Junckfröwe
 D^z si by **J**m eine kinde
 schwanger wart **U**nd
 seit es alles men
 näch geburen die ge-
 löpte **J**m mit **U**n frägte
 den älten der versach
 und hatt si alle **D**z kint
 behütten so es geboren
 wurd **D**ie fröwe gebar
 und entwant **D**z kinde
 by do trug es der ält
 uff **J**m zu eine kowitz
 zu für alle sine brüd
Jnsy **U**nd sprach selter
 die kint **D**z ist min
 ungehorsami kint die
 wemeten die brüder
 alle samet **D**o sprach
 er lieben brüder
 hütten vch die kint
 ich an mine älter ge-
 tün **D**ar vnd bitten **U**n
 mich also für er **J**m
 sin zelle vnd bestund
 sin sunt büßen als vo
 erst

En münch waz
 durch gott **J**m
 der wüstelant

zu dem kam eine magt
 die seit **D**z er ir magt
 war vo geburt **U**nd
 belieb also by **J**m **D**ar
 näch geschuff der tufel
Dz er by **J**m gelag **H**u waz
 in dem selben wald en
 emsidel der wolt eines
 tages esen do viel **J**m
 ein kopf mit wasser
 vnd er hül **J**m uff so
 viel er wider **U**n des
 erschrack er vnd für
 uff **D**z er es wolt sagen
 dem älten des naches
 kam er uff der sträß
Jm wütel betthaus
 vnd schlief **D**ar kame
 die tufel vnd setten
 wie si die älten **J**m sünde
 setten geworfen **D**ar
 näch bestond es tagen
Do stont der brüder
 vnd vant den älten
Jm grosser truriken
 vnd sprach waz solich
 tün **J**m brüd vattet
 mir vnd vnd vnd mit
 wasser vnd magt mit
 getrincken **D**o sprach
 der ält waz solich tün
 ich lag künache **D**irre